

**23. GERMAN TALK
CERI RICHARDS &
DIE MUSIK IN
SEINEN WERKEN
29/03/2023
SCHOOL OF ART**

Ceri Geraldus Richards (1903-1973) wurde in Dunvant in der Nähe von Swansea geboren. Bereits seine Eltern erweckten (to inspire) in ihm eine große Liebe für die Musik und die Poesie. Sein Vater war zum Beispiel der Gründer (founder) und Leiter des Dunvant Excelsior Männerchors. Richards und seine Geschwister (siblings) lernten, Klavier zu spielen. Er war sehr talentiert und begleitete (to accompany) den Männerchor bei Auftritten. Später, sobald er es sich leisten (to be able to afford sth.) konnte, kaufte er sich ein eigenes Klavier. Zwar spielten die bildenden Künste (visual arts) keine große Rolle in seinem Elternhaus, trotzdem unterstützten (to support) ihn seine Eltern als er sich entschloss (to decide), Künstler zu werden.

Richards begann sein Studium im Jahr 1920 an der Swansea School of Art. 1923 machte er einen Sommerkurs in der Gregynog Hall. Er wurde dort von Hugh Blaker (1873-1936) unterrichtet (to be taught). Blaker war unter anderem (amongst others) Kunsthändler und Berater von Margaret (1884-1963) und Gwendoline Davies (1882-1951), den Eigentümern von Gregynog Hall. Während dieses Aufenthalts (stay) entdeckte Richards die Werke der französischen Impressionisten und Postimpressionisten wie zum Beispiel Claude Monet (1840-1926), Camille Pissarro (1830-1903) und Pierre-Auguste Renoir (1841-1919). Es faszinierte ihn, wie diese Künstler Lichteffekte und flüchtige (fleeting) Momente einfangen (to capture) konnten. Pablo Picasso und andere Kubisten und Expressionisten zeigten ihm neue Wege, Objekte und Gefühle darzustellen. Wassily Kandinsky (1866-1944) inspirierte ihn möglicherweise dazu, Melodien und Töne in verschiedenen Farben wiederzugeben.

Wie bereits erwähnt, war Richards ein Familienmensch und kam aus einem musikalischen Elternhaus. Auch seine Töchter lernten, Klavier zu spielen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass einige seiner Werke, z. B. *Tulips* (1949), *Bagatelle* (1970), *Pianist* (1959) und *Matisse* (1951), häusliche Szenen mit Klavierspielerinnen zeigen. Sie scheinen versunken (absorbed) in der Musik. Während die eine leicht lächelt und eine andere die Augen schließt, wirkt eine Dritte sehr konzentriert. Die anderen Personen in den Bildern wirken auch sehr entspannt (relaxed). Sie lesen oder malen oder hören der Pianistin zu. Ein junger Mann spielt mit der Pianistin in *Matisse* ein Duett. Auf einem Beistelltisch (side table) liegen eine Flöte (recorder), eine Mundharmonika (mouth organ), eine Oboe und Notenblätter (sheet music). Daneben steht ein Metronom.

In diesen Werken fallen die großen Hände auf. Richards war von Händen fasziniert, da sie Emotionen wie Liebe und Zuneigung (affection) oder auch Wut (anger) und Anspannung (stress/tension) ausdrücken (to express) können. Natürlich sind sie auch gleichermaßen (equally) wichtige Werkzeuge (tools) für Künstler und Musiker. Beide Bilder sind in fröhlichen Farben gehalten. Wenn man sie ansieht, kann man sich gut vorstellen, wie die Musik durch das Haus hallt (to resound/reverberate); der Künstler sitzt dabei vielleicht gemütlich (cosily) in einem Sessel (armchair) und beobachtet (to observe) seine Familie beim Musizieren. Möglicherweise steht er an der Staffelei oder macht Skizzen und lässt sich von den Melodien anregen (to stimulate/inspire). Laut seines Schwiegersohns Mel Gooding, hörte Richards auch gerne zu und musste nicht unbedingt selbst musizieren.

Ceri Richards liebte die Natur und war ein großer Bewunderer des französischen Komponisten Claude Debussy (1862-1918). Dieser wählte die Natur oft als Thema für seine Kompositionen. Dazu gehört beispielsweise das Klavierstück *Jardins sous la Pluie* (Gärten im Regen). Der Künstler kreierte 1967 mehrere Arbeiten, die von diesem Werk inspiriert wurden. Wie Debussys Melodie, veranschaulicht (to illustrate) auch Richards Bilderserie die verschiedenen Phasen des Regens: Die ersten zaghaften (hesitant) Regentropfen, das aufziehende Gewitter (thunderstorm) und den heftigen Regenschauer. In diesem Bild scheint es geradezu Bindfäden zu regnen (to rain cats and dogs). Schließlich kommt die Sonne wieder hinter den Wolken hervor (to appear). Ihre Strahlen spiegeln sich auf den nassen Blättern der Pflanzen und trocknen die durchnässte (soaked through) Erde.

Auch Goldfische inspirierten Debussy zu einer Melodie. Sein Stück *Poissons d'Or* (Goldfische) beschreibt die Wege (lanes), die die Fische in ihrem Teich (pond) schwimmen. Die Musik imitiert die Flinkheit (agility) und Rastlosigkeit (restlessness) der Tiere. Ihre Kapriolen (capers) kräuseln (here: to ripple) das Wasser und bilden zusammen mit den Sonnenstrahlen schillernde Muster. Debussys Melodie ist lebhaft (airy) und fröhlich; sie ändert ständig ihre Richtung (direction) – ganz genauso wie die Goldfische. Richards stellt die Szene zu verschiedenen (different) Tageszeiten dar. Dieser Druck scheint den Abend oder die Nacht zu zeigen. Die Sonne ist untergegangen. Das Wasser erscheint (to appear) im Mondschein blauschwarz. Ein einzelner Goldfisch ist durch einen roten Umriss (contour, shape) im dunklen Wasser angedeutet (indicated).

Debussy wird manchmal als ‚impressionistischer‘ Komponist bezeichnet. Richards verglich ihn mit einem impressionistischen Maler. Er erklärte: „Er gibt mir ein Gefühl für die Klänge der Natur, genauso wie Monet.“ Richards ehrgeizigstes (most ambitious) Projekt im Zusammenhang mit Debussys Musik waren die vielen Werke für das Stück *La Cathédrale Egloutié*. Er schuf diese Arbeiten in den 1950ern und 1960ern. Das Stück basiert auf der bretonischen Legende der Stadt Ys, die im Ozean versank. Es gibt mehrere Versionen dieser Legende. Es wird zum Beispiel erzählt, dass die Kathedrale an windstillen Tagen aus der Tiefe des Meeres auftaucht (to emerge) und man ihre Glocken läuten (to chime) hören kann.

Vielleicht erinnerte diese Geschichte den Künstler an seine Kindheit, in der er die Küste von Gower erkundete (to explore). Vielleicht kam ihm die ähnliche Legende des walisischen Cantr' r Gwaelod in den Sinn. Dieses mythische Königreich versank einst in der Cardigan Bay. Eine seiner Töchter bemerkte, dass ihr Vater auch die Geschichte der verschwundenen (vanished) Stadt Dunwich in Suffolk kannte (Heute ist Dunwich nur noch ein winziges Dorf.). Auch dort sind die Glocken (bells) der versunkenen Kirchen wohl gelegentlich noch zu hören.

Im ersten Druck sind die Glocken des Glockenspiels (carillon) dargestellt. Wie der Titel des Bildes *Peu à peu sortant de la brume* andeutet, tauchen sie allmählich aus dem Nebel und der Tiefe der See auf. Das zweite Bild scheint das Kirchenschiff (nave) zu zeigen. Die

hellbraunen Balken stellen vielleicht die Orgel dar. Notenblätter driften an die Oberfläche (surface), während die Kathedrale majestätisch aus dem dunklen Wasser aufsteigt (to rise). In weiteren Bildern zeigt Richards wie die Kathedrale schließlich (finally) die Oberfläche durchstößt und sich das aufgewühlte (churning) Wasser an der Ruine bricht (to break). Das Läuten der großen, schweren Glocken wird in diesem Moment in Rot angedeutet. Diese Idee übernahm Richards vielleicht von Kandinski, der Glockengeläut (bell ringing) in die Farbe Rot übersetzte. Leider haben wir diese Drucke nicht in unserer Sammlung, aber Beispiele sind auf der Webseite von Art UK zu finden. Auch diese Werke, die Richards für *La Cathédrale Engloutie* kreierte, sind semi-abstrakt. Vielleicht wollte er eher (rather) die Emotionen vermitteln (to convey), die ein solch erhabener Anblick auslösen würde, als (than) ein realistisches Bild des Spektakels zu schaffen.

Richards Liebe zur Musik war genauso groß wie seine Liebe zur Kunst. Er strebte danach beides zu verbinden, indem er durch Malerei, Druck und auch Collagen versuchte, Musik in seinen Werken bildlich (visually) darzustellen. Er wurde von kontinentalen, modernen Kunstrichtungen wie dem Kubismus und dem Expressionismus inspiriert. Er ging dabei jedoch nie so theoretisch und wissenschaftlich (scientifically) wie zum Beispiel Kandinski oder Paul Klee (1879-1940) vor. Diese Künstler stellten Musik mit der Zeit vollständig abstrakt dar. Richards erklärte in einem Interview, dass ihm die romantische Stimmung bei diesen Künstlern fehlte. Er bewunderte Klee und Kandinski, aber als waschechter (born-and-bred) Waliser wollte er die Romantik – und eine gewisse Verspieltheit (playfulness) - in seinen eigenen Arbeiten nicht völlig aufgeben (to abandon).

Musik:

<https://archive.org/details/RudolfFirkusnyPlaysDEBUSSY/07.Estampes-JardinsSousLaPlui>

<https://archive.org/details/WalterGieseKingPiano1895-1956/06.Debussy>

[PoissonsDorgoldfish](#)

<https://archive.org/details/hmv-jo-53-debussy-preludes-i-cathedrale-engloutie-risselin>

Art UK:

<https://artuk.org/discover/artworks/la-cathedrale-engloutie-sonore-sans-durete-176900>

Voluntary Exercises/ Freiwillige Übungen

1. Silbenrätsel

Beantworte die Fragen, indem du die folgenden Silben richtig zusammensetzt.

| | | | | | | | | | |
|------|------|------|-------|-----|-------|------|------|------|------|
| bee | chen | chen | chen | chi | Dün | Erd | Fall | fel | Flei |
| gel | ger | ges | häus | Ka | kraut | Lies | Maul | ni | nin |
| obst | re | ro | Schau | se | See | Un | Vo | wurf | Zuc |
| ßi | | | | | | | | | |

- Eine Blume, die auf dem Wasser ‚schwimmt‘.
- Ein Tier, dass gerne Möhren frisst.
- Ein Gerät, mit dem man graben kann.
- Eine beliebte Sommerfrucht.
- Ein Gebäude, in dem Vögel wohnen.
- Ein Mittel, mit dem Pflanzen besser wachsen.
- Ein Tier, das Hügel hinterlässt.
- Eine Pflanzenart, die viele nicht gerne in ihrem Garten haben.
- Eine Frucht, die auf dem Boden liegt.
- Ein sehr beschäftigtes Mädchen.
- Ein Gemüse, das so ähnlich wie eine Gurke ist.

2. Setze das richtige deutsche Verb in die folgenden Sätze:

Die Duden-Webseite und das ‚Wörterbuch‘ kann dabei weiterhelfen. Der Duden ist das wichtigste Wörterbuch in Deutschland.

<https://www.duden.de/konjugation/essen> (Beispiel)

- Blumen (to water) man mit einer Gießkanne.
- Die Frau (to weed) Unkraut in ihrem Garten.
- Im Herbst (to pick) der Gärtner seine Äpfel.
- Meine Großmutter (to seed) im Frühling Bohnen.
- Ich (to dig) mit meiner Schaufel ein Loch in die Erde.
- Mein Onkel (to mow) den Rasen.

3. Finde die deutschen Begriffe für diese Wörter im Raster:

onion, snail, blueberry, oregano, lettuce, carrot, bean, hedgehog, cucumber, pear

Sie können vorwärts (forwards), rückwärts (backwards), senkrecht (vertically), waagrecht (horizontally) oder diagonal geschrieben sein.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Q | A | O | I | M | M | N | A | W | M | L | P | Z | E | Y | D | K | N | S | D |
| I | S | E | C | H | E | I | D | E | L | B | E | E | R | E | S | U | O | C | S |
| A | L | A | V | D | P | E | Q | X | I | M | G | G | A | L | T | R | I | C | H |
| E | U | P | L | S | L | D | M | S | O | N | A | G | E | R | O | T | H | A | X |
| Y | O | B | N | A | B | A | N | E | Q | T | T | P | I | E | G | N | A | E | B |
| K | I | O | N | M | T | S | S | E | E | A | L | L | U | G | E | D | S | N | B |
| L | V | I | K | A | R | O | T | T | E | P | U | V | L | C | H | A | C | O | N |
| E | X | W | E | T | M | U | S | L | D | O | Z | E | K | I | H | S | H | C | E |
| G | I | M | U | P | E | K | L | E | X | W | I | E | T | U | P | N | M | X | K |
| I | Y | T | S | I | A | M | N | C | B | I | R | N | E | H | E | K | L | C | R |
| A | I | E | O | U | L | B | H | A | L | K | G | U | M | H | L | P | U | X | U |
| E | L | L | E | B | E | I | W | Z | M | Z | U | D | E | B | J | S | K | T | G |

Dictionary/ Wörterbuch (English – German/ Englisch – Deutsch)

| | Singular | Plural |
|--------------------|----------------------------|----------------------|
| garden | der Garten | die Gärten |
| nursery | die Gärtnerei | die Gärtnereien |
| greenhouse/nursery | das Treibhaus | die Treibhäuser |
| allotment | der Schrebergarten | die Schrebergärten |
| flower | die Blume | die Blumen |
| grass | das Gras | |
| soil/ground | die Erde/der Boden | die Böden |
| stone | der Stein | die Steine |
| pebble | der Kiesel | die Kiesel |
| lawn | der Rasen | die Rasen |
| molehill | der Maulwurfshaufen | die Maulwurfshaufen |
| weed/s | das Unkraut | |
| meadow | die Wiese | die Wiesen |
| plant | die Pflanze | die Pflanzen |
| vegetable/s | das Gemüse | die Gemüse(/-sorten) |
| fruit | das Obst | |
| orchard | der Obstgarten | die Obstgärten |
| shrub/bush | der Strauch/Busch | die Sträucher/Büsche |
| pond | der Teich | die Teiche |
| tree | der Baum | die Bäume |
| fence | der Zaun | die Zäune |
| hedge | die Hecke | die Hecken |
| bed | das Beet | die Beete |
| gardening | die Gartenarbeit | die Gartenarbeiten |
| gardener | der Gärtner | die Gärtner |
| shed | der Schuppen | die Schuppen |
| summerhouse | das Gartenhaus | die Gartenhäuser |
| to plant | pflanzen | |
| to pick (fruit) | pflücken | |
| to harvest/reap | ernten | |
| to water | (be)gießen | |
| to weed | (Unkraut) jäten | |
| to grow (sth.) | wachsen (anbauen, züchten) | |
| to sow/seed | säen | |
| to mow | mähen | |
| to dig | graben, schaufeln, buddeln | |
| garden path | der Gartenweg | die Gartenwege |
| bench | die Bank | die Bänke |
| terrace | die Terrasse | die Terrassen |

| | | |
|----------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| veranda | die Veranda | die Veranden |
| bower/arbour | die (Garten-)Laube | die (Garten-)Lauben |
| hammock | die Hängematte | die Hängematten |
| sun lounger | die Liege | die Liegen |
| garden chair | der Gartenstuhl | die Gartenstühle |
| barbeque | der Grill | die Grills |
| greenhouse | das Gewächshaus | die Gewächshäuser |
| lawn mower | der Rasenmäher | die Rasenmäher |
| garden equipment | das Gartengerät | die Gartengeräte |
| rake | die Harke/der Rechen | die Harken/die Rechen |
| hoe | die Hacke | die Hacken |
| weeder | der Unkrautstecher | die Unkrautstecher |
| pruning shears | die Gartenschere | die Gartenscheren |
| shovel | die Schaufel | die Schaufeln |
| spade | der Spaten | die Spaten |
| watering can | die Gießkanne | die Gießkannen |
| bucket | der Eimer | die Eimer |
| scarifier | der Vertikutierer | |
| to scarify | vertikutieren | |
| to prune sth. | etw. stutzen/beschneiden | |
| leaf vaccum | der Laubsauger | die Laubsauger |
| chain saw | die Kettensäge | die Kettensägen |
| hedge trimmer/clippers/shears | die Heckenschere | die Heckenscheren |
| garden shredder | der Gartenhäcksler | die Gartenhäcksler |
| garden hose/hosepipe | der Gartenschlauch | die Gartenschläuche |
| wheelbarrow | die Schubkarre | die Schubkarren |
| ladder | die Leiter | die Leitern |
| fertilizer | der Dünger | die Dünger |
| (bark) mulch | der (Rinden-) Dünger | die (Rinden-) Dünger |
| herbicide | der Unkrautvernichter | die Unkrautvernichter |
| compost heap | der Komposthaufen | die Komposthaufen |
| creeper | die Schlingpflanze | die Schlingpflanzen |
| flower/plant pot | der Blumentopf | die Blumentöpfe |
| to blossom | blühen | |
| bud | die Knospe | die Knospen |
| seed/s | der Samen | die Samen |
| blossom | die Blüte | die Blüten |
| cutting/offshoot | der Ableger | die Ableger |
| leaf | das Blatt | Die Blätter |
| leaves/foilage | das Laub | |
| root | die Wurzel | die Wurzeln |

| | | |
|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| bulb | die Blumenzwiebel | die Blumenzwiebeln |
| tuber | die Knolle | die Knollen |
| stem | der Stiel/Stängel | die Stiele/Stängel |
| apple | der Apfel | die Äpfel |
| pear | die Birne | die Birnen |
| plum | die Pflaume | die Pflaumen |
| cherry | die Kirsche | die Kirschen |
| windfall | das Fallobst | |
| almond tree | der Mandelbaum | die Mandelbäume |
| branch | der Ast/Zweig | die Äste/Zweige |
| trunk | der Stamm | die Stämme |
| tendrill | die Ranke | die Ranken |
| twig | der (dünne) Zweig/ das Ästchen | |
| petal | das Blütenblatt | die Blütenblätter |
| maple tree | der Ahornbaum | die Ahornbäume |
| beech tree | die Buche | die Buchen |
| oak tree | die Eiche | die Eichen |
| hazel (tree/bush) | der Haselnussstrauch | die Haselnusssträucher |
| Walnut (tree) | der Walnussbaum | die Walnussbäume |
| birch tree | die Birke | die Birke |
| chestnut tree | der Kastanienbaum | die Kastanienbäume |
| acorn | die Eichel | die Eicheln |
| nut | die Nuss | die Nüsse |
| conker/chestnut | die Kastanie | die Kastanien |
| beechnut | die Buchecker | die Bucheckern |
| conifer | der Nadelbaum | die Nadelbäume |
| fir tree | die Tanne | die Tannen |
| spruce | die Fichte | die Fichten |
| larch | die Lärche | die Lärchen |
| pine | die Kiefer | die Kiefern |
| cone e.g. fir cone | der Zapfen e.g. der Tannenzapfen | die Zapfen e.g. die Tannenzapfen |
| lavender | der Lavendel | |
| rose | die Rose | die Rosen |
| tulip | die Tulpe | die Tulpen |
| primrose | die Primel | die Primeln |
| holly | die Stechpalme | die Stechpalmen |
| ivy | der (or ,das') Efeu | |
| wisteria | die Wisteria | |
| hyacinth | die Hyazinthe | die Hyazinthen |

| | | |
|--------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|
| rhododendron | der (oder ‚das‘) Rhododendron | die Rhododendren |
| violet | das Veilchen | die Veilchen |
| lily | die Lilie | die Lilien |
| busy Lizzie | Fleißiges Lieschen | |
| poppy | der Mohn (die Mohnblume) | die Mohnblumen |
| clover | der Klee | |
| dandelion | der Löwenzahn | |
| daisy | das Gänseblümchen | die Gänseblümchen |
| dog/alpine rose | die Heckenrose/die Hagebutte | die Heckenrosen/die Hagebutten |
| waterlily | die Seerose | die Seerosen |
| nettle | die Brennnessel | die Brennnesseln |
| vine | die Kletterpflanze (Rebstock, Weinrebe) | die Kletterpflanzen (Rebstöcke Weinreben) |
| carnation | die Nelke | die Nelken |
| forget-me-not | das Vergissmeinnicht | die Vergissmeinnicht |
| daffodil | die Osterglocke/Narzisse | die Osterglocken/Narzissen |
| crocus | der Krokus | die Krokusse |
| lily of the valley | das Maiglöckchen | die Maiglöckchen |
| snowdrop | das Schneeglöckchen | die Schneeglöckchen |
| gorse | der Ginster | |
| erica/heath | das Heidekraut/die Heide | |
| fern/brake | der Farn | die Farne |
| moss | das Moos | die Moose |
| pansy/viola | das Stiefmütterchen | die Stiefmütterchen |
| gardenia | die Gardenie | die Gardenien |
| begonia | die Begonie | die Begonien |
| sunflower | die Sonnenblume | die Sonnenblumen |
| lilac | der Flieder | die Flieder |
| strawberry | die Erdbeere | die Erdbeeren |
| raspberry | die Himbeere | die Himbeeren |
| gooseberry | die Stachelbeere | die Stachelbeeren |
| blackberry | die Brombeere | die Brombeeren |
| blueberry/bilberry | die Heidelbeere | die Heidelbeeren |
| red currant | die rote Johannisbeere | die roten Johannisbeeren |
| potato | die Kartoffel | die Kartoffeln |
| cabbage | der Kohl(-kopf) | die Kohlköpfe |
| broccoli | der Brokkoli | die Brokkoli |
| cauliflower | der Blumenkohl | die Blumenkohle |
| Brussels sprouts | der Rosenkohl | die Rosenkohle |
| (spring) onion | die (Frühlings-)Zwiebel | die (Frühlings-)Zwiebeln |

| | | |
|--------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| carrot | die Karotte/Möhre/Mohrrübe | die Karotten/die Möhren/die Mohrrüben |
| bean | die Bohne | die Bohnen |
| pea | die Erbse | die Erbsen |
| pumpkin | der Kürbis | die Kürbisse |
| beetroot | die Rote Beete | |
| radish | das Radieschen | die Radieschen |
| tomato | die Tomate | die Tomaten |
| leek | der Lauch/Porree | |
| cucumber | die Gurke | die Gurken |
| courgette | die Zucchini | die Zucchini |
| lettuce | der Salat(-kopf) | die Salatköpfe |
| spinach | der Spinat | |
| herb/s | das Kraut | die Kräuter |
| thyme | der Thymian | |
| rosemary | der Rosmarin | |
| basil | das Basilikum | |
| oregano | der Oregano | |
| parsley | die Petersilie | |
| fennel | der Fenchel | |
| garlic | der Knoblauch | |
| snail | die Schnecke | die Schnecken |
| rabbit | das Kaninchen | die Kaninchen |
| mole | der Maulwurf | die Maulwürfe |
| hedgehog | der Igel | die Igel |
| plant louse/vine fretter | die Blattlaus | die Blattläuse |
| bird | der Vogel | die Vögel |
| nest | das Nest | die Nester |
| birdhouse | das Vogelhäuschen | die Vogelhäuschen |
| insect | das Insekt | die Insekten |
| butterfly | der Schmetterling | die Schmetterlinge |
| | | |
| | | |
| | | |

Solutions/Lösungen

1.

- a. Die Seerose
- b. Das Kaninchen
- c. Die Schaufel
- d. Die Erdbeere
- e. Das Vogelhäuschen
- f. Der Dünger
- g. Der Maulwurf
- h. Das Unkraut
- i. Das Fallobst
- j. Das Fleißige Lieschen
- k. Die Zucchini

2.

- a. Blumen gießt man mit einer Gießkanne.
- b. Die Frau jätet Unkraut in ihrem Garten.
- c. Im Herbst pflückt der Gärtner seine Äpfel.
- d. Meine Großmutter sät im Frühling Bohnen.
- e. Ich grabe mit meiner Schaufel ein Loch in die Erde.
- f. Mein Onkel mäht den Rasen.

3.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Q | A | O | I | M | M | N | A | W | M | L | P | Z | E | Y | D | K | N | S | D |
| I | S | E | C | H | E | I | D | E | L | B | E | E | R | E | S | U | O | C | S |
| A | L | A | V | D | P | E | Q | X | I | M | G | G | A | L | T | R | I | C | H |
| E | U | P | L | S | L | D | M | S | O | N | A | G | E | R | O | T | H | A | X |
| Y | O | B | N | A | B | A | N | E | Q | T | T | P | I | E | G | N | A | E | B |
| K | I | O | N | M | T | S | S | E | E | A | L | L | U | G | E | D | S | N | B |
| L | V | I | K | A | R | O | T | T | E | P | U | V | L | C | H | A | C | O | N |
| E | X | W | E | T | M | U | S | L | D | O | Z | E | K | I | H | S | H | C | E |
| G | I | M | U | P | E | K | L | E | X | W | I | E | T | U | P | N | M | X | K |
| I | Y | T | S | I | A | M | N | C | B | I | R | N | E | H | E | K | L | C | R |
| A | I | E | O | U | L | B | H | A | L | K | G | U | M | H | L | P | U | X | U |
| E | L | L | E | B | E | I | W | Z | M | Z | U | D | E | B | J | S | K | T | G |